

**Kreuzweg**

**2010**

# 1. Station: Jesus wird verurteilt



Jesus wird verurteilt, obwohl er unschuldig ist. Seine Mutter Maria weint bitterlich. Weil sie genau weiß, dass ihr Kind im Recht ist. Seine Freunde haben ihn verlassen und ihn verraten. Er wird von Pontius Pilatus zum Tode verurteilt.

## Haiti

Viele Menschen in Haiti haben ihre Kinder, Eltern oder Freunde verloren. Es werden in Haiti immer wieder Verschüttete gefunden. Es sind ca. 300 000 Menschen an den Folgen des Erdbebens gestorben, es sind viele Häuser eingestürzt. Kinder liegen noch verschüttet unter den Trümmern. Hilfskräfte aus Österreich versuchen, den Leute in Haiti zu helfen, doch auch die Lebensmittel werden weniger.

## 2. Station: Jesus nimmt das schwere Kreuz auf seine Schultern



Jesus musste das schwere Kreuz auf den Berg tragen. Jesus fühlte sich einsam und verlassen. Er wurde von den anderen ungerecht verurteilt. Er fühlte sich missbraucht und gedemütigt.

### Haiti

Nach dem Erdbeben in Haiti sieht das Land zertrümmert aus. Tausende Menschen starben an dem Erdbeben. Auch Kinder sind an der Tragödie gestorben. Alles liegt in Trümmern herum, deshalb sollten wir weiter für Haiti spenden. Die Menschen brauchen unsere Hilfe.

# 3. Station: Jesus fällt zum 1. Mal unter dem Kreuz



„Du hast das Kreuz auf dich genommen die schwere Schuld der ganzen Welt, wenn Not und Ängste auf uns kommen, sei es dein Kreuz, Herr, das uns hält.“

## Haiti

Es gibt viele Hilfsorganisationen, die den Menschen in Haiti helfen, z. B.: *Nachbar in Not, Caritas, SOS Kinderdorf, und das Österreichische Rote Kreuz.* Wir wollen auch einen kleinen Beitrag leisten und diesen Menschen helfen.

# 4. Station: Jesus begegnet seiner Mutter



Jesus muss den schweren Balken tragen. Er leidet wegen seiner Schmerzen. Als er das 1. Mal hinfällt, begegnet er seiner weinenden Mutter. Maria will ihrem Sohn helfen, doch sie kann es nicht.

## Haiti

Die Menschen haben sehr viel verloren. Viele Personen starben. Viele Leute suchen ihre Familie. Sie haben wenig zu essen und zu trinken. Viele Organisationen wollen den Menschen in Haiti helfen und sammeln Spenden.



# 5. Station: Simon von Zyrene hilft Jesus das Kreuz zu tragen



Jesus war schon sehr erschöpft und brach immer mehr zusammen. Ein römischer Soldat fordert den Bauern Simon auf, Jesus beim Tragen zu helfen. Er packte mit an.

## Haiti

In Haiti ist zurzeit die Lage sehr schlecht. Aus aller Welt kamen Helfer um mit anzupacken. Rund 80 Ärzte sind gerade im Einsatz. Würdest du mit anpacken? Kannst du dir vorstellen wie viele Menschen ihre Familie verloren haben? In manchen Gebieten des Landes sind 90% der Häuser zerstört. Stell dir vor, dein Haus würde von einer Minute zur anderen zusammenkrachen!

# 6. Station: Veronika reicht Jesus das Schweißtuch



Jesus hat eine große Last zu tragen. Er steht ganz alleine da. Alle verspotten ihn, doch Veronika nicht. Sie sieht, wie Jesus leidet. Den Schmerz und das Leid kann sie nicht ertragen. Veronika reicht Jesus das Schweißtuch um ihm zu helfen. Sie setzt damit ein kleines Zeichen. Aber Jesus nimmt es dankbar an.

## Haiti

Die Menschen in Haiti, die das Erdbeben miterlebt haben, brauchen unsere Hilfe. Viele von ihnen haben ihr ganzes Hab und Gut und ihre Familie verloren. Zahlreiche Menschen sind ums Leben gekommen. Die Überlebenden sind schwer erkrankt, können nicht mehr gehen und müssen den Rest ihres Lebens im Rollstuhl verbringen. Doch wo nimmt Haiti die ganzen Medikamente, Rollstühle und Prothesen her? Helfen wird doch, wie Veronika Jesus geholfen hat. Vielleicht nur mit einem kleinen Zeichen.

# 7. Station: Jesus fällt zum 2. Mal unter dem Kreuz



Seine Kraft ist am Ende, sein Widerstand gebrochen. Seine blutige Hand, leblos am Kreuz. Klagende Hände, verzweifelt, hadernd. Warum ist das geschehen?

## Haiti

Am 12.1.2010 bebte im Karibikstaat Haiti die Erde. Mit einer Stärke von 7.0 gilt das Beben als eines der stärksten der vergangenen 70 Jahre in der Karibik. Zahlreiche Nachbeben folgten und versetzten die Menschen weiterhin in Angst. Neben der Hauptstadt Port-au-Prince wurden auch andere Regionen Haitis heimgesucht.



# 8. Station: Jesus trifft die weinenden Frauen

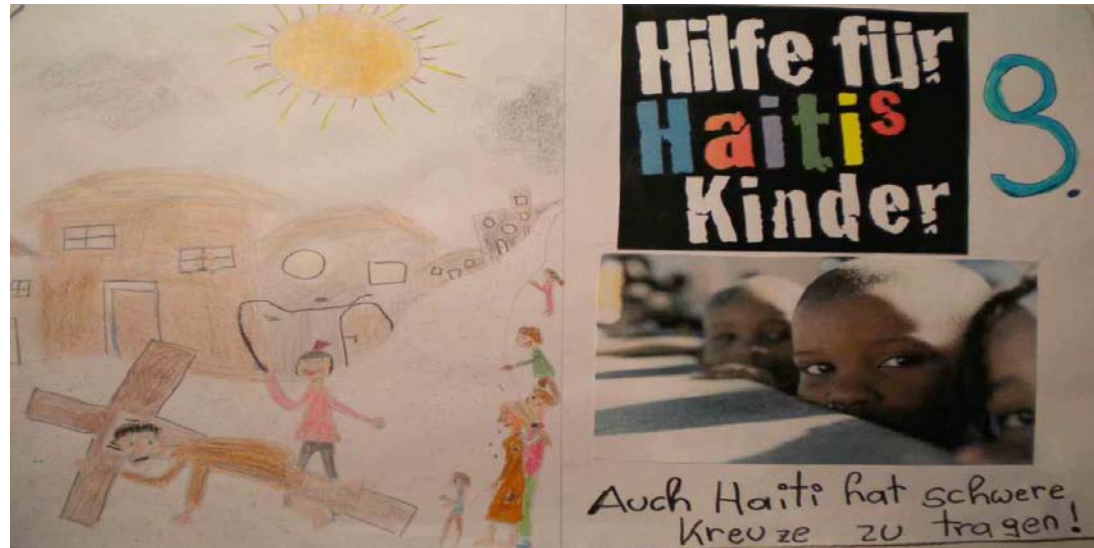


Die Frauen trauerten um Jesus, denn es war ein schwerer Verlust für sie. Als sie Jesus mit dem schweren Kreuz sahen, konnten sie nur weinen.

## Haiti

Viele Kinder wurden in Haiti für Geld verkauft. Nun sind manche dieser Kinder in anderen Familien und werden vielleicht von ihren richtigen Eltern gesucht. SOS-Kinderdörfer setzen sich für Kinder in Haiti ein.

# 9. Station: Jesus fällt zum 3. Mal unter dem Kreuz



Menschen können überlastet sein, weil ihnen zu viel zugemutet wird: zu hohe Erwartungen, zu große Sorgen, zu schwere Enttäuschungen. Wir können uns selbst oder anderen unnötige Lasten aufladen oder unsere Verantwortung auf andere abwälzen. Jesus, der unter den Last des Kreuzes zusammengebrochen ist, warnt davor, anderen Menschen zu viel aufzubürden.

## Haiti

Viele Leute mussten das schreckliche Erdbeben miterleben. Viele kleine Kinder sind jetzt obdachlos und hilflos ausgesetzt. Jetzt müssen viele Leute mit ihrem Schicksal fertig werden, können nichts dagegen tun – genau wie Jesus. Jesus musste auch mit solch einem Schicksal fertig werden..... **ALSO NEHMT EUER HERZ IN DIE HAND UND SPEINDET FÜR HAITI!!!**

# 10. Station: Jesus wird seiner Kleider beraubt

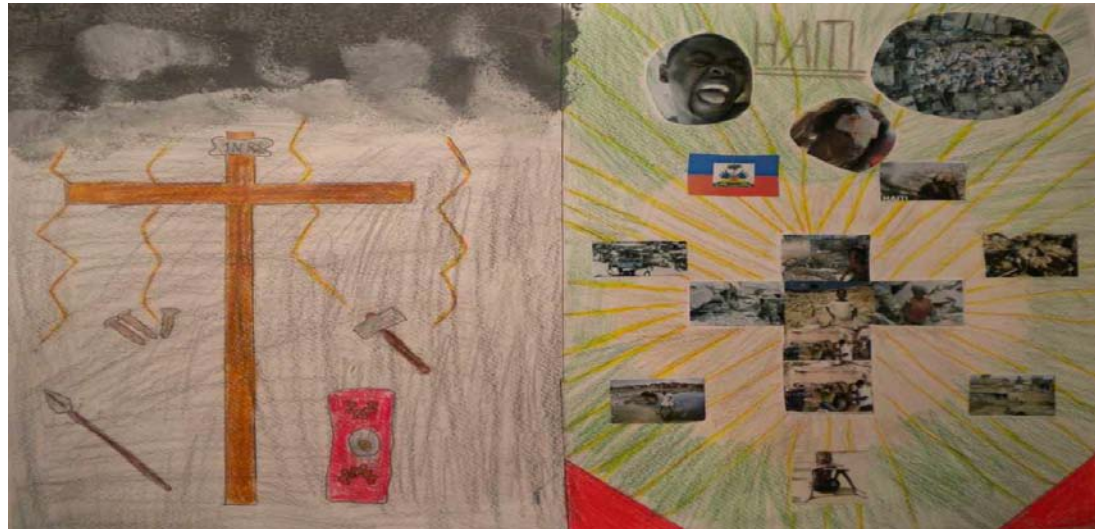


Jesus fühlt sich nackt und verletzlich. Die Menschen um ihn herum nehmen ihm seine Kleidung weg und verspotten ihn. Die Last des Kreuzes wird ihm abgenommen doch trotzdem geht es ihm schlecht. Die Dornenkrone sticht und das Blut tropft auf den Boden. Die schützenden Kleider, das Letzte, das er besaß, sind weg.

## Haiti

In Haiti sind viele Menschen ohne ihre schützenden Häuser, sie sind eingestürzt. Viele haben den schützenden Kreis der Familie verloren, sind verwundbar. Spende Leben und Schutz für eines der ärmsten Länder der Welt.

# 11. Station: Jesus wird ans Kreuz genagelt



Jesus hatte höllische Schmerzen. Sehr viele Menschen trauerten, aber die Römer verspotteten ihn. Sie trieben ihm brutal die Nägel durch die Hände und Füße. Jesus blutete an den Gliedmaßen. Die Frauen trauerten um Jesus. Die Römer feierten den Tod von Jesus. Als er ans Kreuz genagelt wurde, war er 33 Jahre alt. So jung musste er sterben.

## Haiti

In Haiti sind jetzt viele Menschen verletzt bzw. ums Leben gekommen. Die meisten davon benötigen medizinische und finanzielle Hilfe. Die Leute haben keine Unterkunft. Auch an unserer Schule wird Geld für Krücken, Rollstühle und dergleichen gesammelt.

# 12. Station: Jesus stirbt am Kreuz



Von der sechsten bis zur neunten Stunde herrschte eine Finsternis im ganzen Land. Um die neunte Stunde rief Jesu: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Einige von denen, die dabeistanden und es hörten, sagten: „Er ruft nach ELIJÄ.“ Jesus schrie aber noch einmal laut auf. Dann hauchte er seinen Geist aus. Der Hauptmann und die Männer, die mit ihm zusammen Jesus bewachten, erschrecken sehr und sagten: „Wahrhaftig, das war Gottes Sohn!“

## Haiti

Das Erdbeben hat vielen Leuten das Leben oder die Familie genommen. Viele Menschen wurden unter den Trümmern begraben. Sie sind erstickt oder erschlagen worden oder für immer behindert. Sie hatten einen qualvollen Tod.



# 13. Station: Jesus wird vom Kreuz genommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt

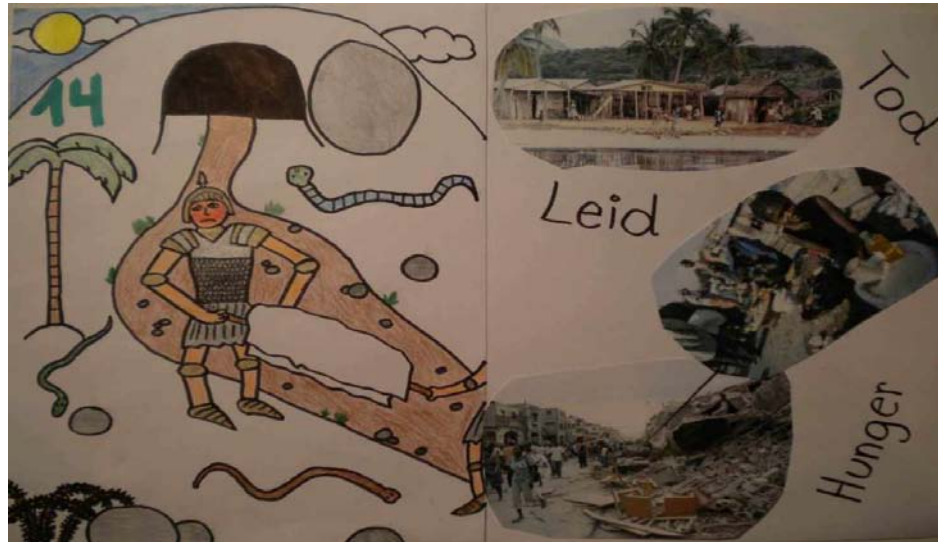


Maria schrie vor Schmerz. Jesus ist tot und die Trauer breitete sich in ihrem Innern aus, drohte sie zu überwältigen. Auch heute gibt es viel Schmerz. Zu viel.

## Haiti

Auch in Haiti starben viele unschuldige Menschen. Und jene, die überlebten, leben in Armut. Allein und mit verlorenen Körperteilen. Auch Maria fühlte sich nun allein. Es war, als hätte ihr jemand das Herz herausgerissen. Trostlos war die Welt. Einsam. Und voller Schmerz.

# 14. Station: Jesus wird ins Grab gelegt



Jesu Leichnam bleibt nicht lange am Kreuz, schon bald nach dem Eintreten des Todes, noch vor Sonnenuntergang und damit am Ende des Tages, bittet Josef von Animathäa um seinen Leichnam. Jesus ist tot. Niemand ahnt noch, dass er nicht im Grab bleiben wird, dass die Auferstehung nahe ist.

Haiti

Die Menschen in Haiti sind auf die Hilfe anderer angewiesen. Viel Geld wird benötigt, viel Einsatz und Erbarmen. Schau nicht weg - HILF!